

**WIEDER-
HOLUNGS
REISE !!!!**

SINAI

« Zauber der Wüste »

Trekkingtour vom 13. – 20. März 2012

- Sharm el Sheikh/Nuweiba
- Grandiose Wüstenlandschaften
- Wadis, Schluchten, Dünen, Oasen,
- liebenswerte Beduinen & Kamelreiten
- Mosesberg & Katharinenkloster
- Stille der Wüste - Märchen aus 1001 Nacht
- Baden am Roten Meer



Entfliehe dem Alltag und durchwandere mit uns abseits der Touristenströme in aller Stille die endlosen Wüstenflächen und kargen Hochebenen. Wadis mit bizarren Felsformationen und enge Canyons mit leichten Klettermöglichkeiten erwarten uns. Die vielfältigen Granit- und Sandsteinformen spiegeln sich im Sonnenschein in all Ihrer Schönheit wider. Gewaltige Felstürme, weite Täler, Dünen, Oasen und drei leichte Bergbesteigungen sind hier möglich. Unsere letzte Nacht in der Bilderbuchoase Ain Hudra wird jedem in Erinnerung bleiben - White Canyon und Ziegen Canyon sind der krönende Abschluss in der Einsamkeit der Wüste. Wir werden von liebenswerten Beduinen betreut, die immer für unser Wohl sorgen. Auf der Tour kann man jeden Tag auch unsere Wüstenschiffe (Kamel) zum Reiten benutzen.

Nach der Wüstentour fahren wir in das Hochgebirge des Zentral-Sinai, für die kulturell Interessierten ist der Aufstieg und die Übernachtung am biblischen Mosesberg (2285 m) und der Besuch des historischen Katharinenklosters ein weiterer Höhepunkt. Baden, Schnorcheln und Relaxen am Golf von Aqaba runden diese einmalige Wüstentour ab.

1. Tag, 13.3.: Anreise nach Sharm el Sheikh - Nuweiba

Früh am Morgen Busfahrt zum Flughafen Salzburg und Flug nach Sharm el Sheik. Abholung durch örtliche Reiseleitung, ca. 2stündiger Transfer nach Nuweiba, den Nachmittag genießen wir am Golf von Aqaba. **Abendessen (A) und Übernachtung im Hotel.**

2. Tag, 14.3.: Wadi Elbadan - Bir Elbyeria

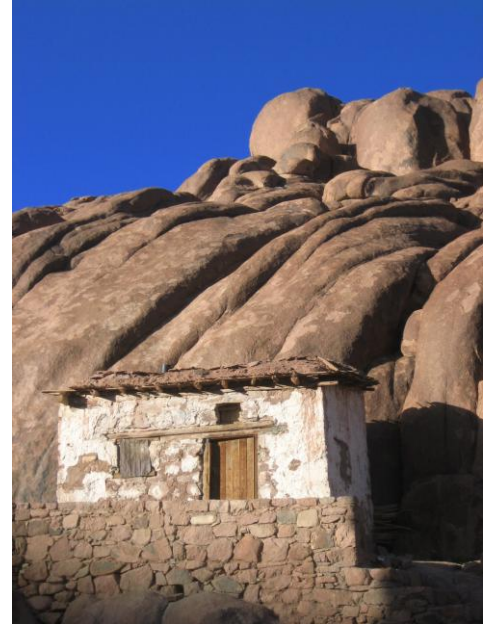
Gehzeit am Vormittag ca. 1,5 Std. - nachmittags ca. 2 Std. (HM 250)

Nach dem Frühstück fahren wir mit unseren Jeeps in nordwestlicher Richtung zum Wadi Elbadan. Auf einer Anhöhe steigen wir aus und besuchen einen farbenprächtigen Canyon, der in allen erdenklichen natürlichen Sedimentfarben schimmert und leuchtet. Hier bekommen wir einen ersten Eindruck, was uns in den nächsten Tagen erwartet. Nach einem kurzen Anstieg genießen wir unser erstes Mittagessen in der Wüste.

Anschließend treffen wir auf unsere Beduinen-Mannschaft samt deren Kamele, die uns für die nächsten Tage als Freunde und Helfer zur Verfügung stehen. Nun aber geht es direkt in die Stille der Wüste, wir wandern gemütlich ein Tal entlang und erreichen am frühen Nachmittag unsere Wüstenquelle Bir Elbyeria. Während wir die Schönheit der kleinen Oase genießen, können unsere Kamele wieder mit frischem Wasser versorgt werden. Wir genießen den

Sonnenuntergang und unser Abendessen bei Lagerfeuer Romantik. Jetzt haben wir die Möglichkeit, die erste Nacht unter freiem Sternenhimmel zu verbringen und schlafen mit Millionen von Sternen ein.

(F/M/A) Übernachtung im Zelt oder unter freiem Sternenhimmel



3.Tag, 15.3.: Bir Elbyeria - Regenbogen Schlucht - Zentralmassiv - Wadi Watir

Gehzeit am Vormittag ca. 3 Std. – nachmittags ca. 3 Std. (HM 400)

Frühstück, wir gehen über einen kleinen Pass, der uns in ein wunderschönes Tal führt. Hier ergeben sich herrliche Fotomotive und wir wandern gemütlich bis zum Talschluß. Eine kurze



Steilstufe und wir haben einen ersten Blick auf das östliche Zentralmassiv des Sinais. Über weite Flächen wandern wir zum Regenbogen Canyon, der zwar nicht sehr lang ist, dafür aber mit vielen bunten Farbeinlagerungen jeden begeistert. Das Ende des Canyons liegt bereits auf 580 m Seehöhe. Von hier aus haben wir eine wunderbare Aussicht über die Wadis und Berge. Wir gehen wieder die Schlucht retour und genießen die vielen Felsformationen. Anschließend queren wir kurz die Straße und biegen in das nächste Wadi ein.

Nachmittags gehen wir in einigen Serpentinaen der Schlucht entlang und gelangen zu einer schönen Oase, die unser nächster Lagerplatz ist.

(F/M/A) Übernachtung im Zelt oder unter freiem Sternenhimmel

4. Tag, 16.3.: Wadi Elein – Pink Canyon – Oase Um - Ahmed

Gehzeit am Vormittag ca. 3,5 Std. – nachmittags ca. 3 Std. (HM 350)

Heute wandern wir durch ein weites Tal, das als Grenzgebiet zwischen dem dort lebenden Nomadenvolk und der Bevölkerung von Nuweiba gilt. Wir durchqueren anschließend zwei weitere Täler, wo neben einem Felsen eine große Akazie steht. Ein idealer Platz für unser Picknick. Weiter durch eine faszinierende Felsschlucht, hohe Granitwände mit ihren vielfältigen Felsformationen sind

sehr beeindruckend. Die Schlucht wird wieder sanfter und wir gelangen zu einer wunderschönen Oase auf einem Hochplateau. Zurück am Lagerplatz genießen wir unser köstliches Mittagessen. Am Nachmittag wandern wir über unseren ersten Pass (804 m). Bei Sonnenuntergang hat man hier wunderschöne Fotomotive auf die gewaltigen Felswände um uns. Ein kurzer Abstieg und wir gelangen zur Oase Um - Ahmed, wo wir unser Nachtlager beziehen.
(F/M/A) Übernachtung im Zelt oder unter freiem Sternenhimmel

5. Tag, 17.3.: Oase Um - Ahmed - Closed Canyon - Oase Ain Hudra Gehzeit am Vormittag ca. 4 Std. – nachmittags ca. 1,5 Std. (HM 400)

Am Morgen verlassen wir diesen schönen Lagerplatz und gehen durch den engen Canyon, der von rosa Gestein geprägt ist. Ein abenteuerlicher Tag steht uns nun bevor, den wir voll und ganz genießen können. Zuerst geht es über zwei Pässe die uns auf eine Hochfläche führen. Hier haben wir bereits einen wunderschönen Blick auf die beeindruckenden Sanddünen und Berge. Nach kurzer Pause queren wir, wie Laurence von Arabien die weiten Wüstentäler. Anschließend gelangen wir, vorbei an gewaltigen Felswänden, zu unserem Mittagslager. Hier ist einer unserer weiteren Höhepunkte der Tour, die Begehung des Closed Canyon mit seinen engen Wadis. Faszinierende Felsformationen spiegeln sich im Licht und die Wände leuchten in sämtlichen Farben. Nun aber geht es wohl zur schönsten Oase des Süd-Sinajs. Ein kurzer Trip Richtung Westen und wir kommen nach Ain Hudra. Hier können wir uns so richtig erholen und den Tag ausklingen lassen.



(F/M/A) Übernachtung im Zelt/Hütte oder unter freiem Sternenhimmel

6. Tag, 18.3.: Oase Ain Hudra - White Canyon - Ziegen Canyon - Mosesberg Gehzeit am Vormittag ca. 4 Std. – nachmittags ca. 2,50 Std. (HM 800)

Heute treffen wir auf die Beduinen, von dem auch unsere Kamelführer abstammen. Nachdem die Kamele beladen sind gehen wir in ein breites Tal. Ein kurzer Anstieg durch eine Schlucht und wir gelangen in den zauberhaften weißen Canyon. Hohe Wände und weißer Sand von atemberaubender Schönheit! Weiter über eine Hochfläche, die uns zu unserem nächsten Ziel führt - man glaubt es kaum - Wände wie bei uns in den Alpen, Rinnen statt Schnee nur mit weißem Wüstensand. Wir springen dies Schlucht hinab und gelangen nach ca. 1 Stunde wieder auf die Straße, wo bereits unsere Beduinen warten. Hier ist der Endpunkt unserer Wüstenwanderung. Wir verabschieden uns von unseren Freunden und fahren mit dem Jeep 80 km nach St. Katharina. Hier angekommen werden neuerlich die Kamele beladen, denn wir wollen heute noch auf den Mosesberg (Djebel Musa) gehen. Abseits der normalen Touristenrouten besteigen wir am Abend den Berg und genießen den Sonnenuntergang. Ein kurzer Abstieg zu unserem traumhaften Lagerplatz inmitten steiler Felswände. Am Lagerfeuer genießen wir unseren letzten Abend in freier Natur.



(F/M/A) Übernachtung im Beduinenzelt oder unter freiem Sternenhimmel

7.Tag, 19.3.: Djebel - Erimitage - Katharinenkloster - Nuweiba Gehzeit am Vormittag ca. 1,50 Std. - Abstieg (HM 500) - Rückfahrt mit Bus

Heute heißt es Abschied nehmen. Nochmals ersteigen wir einen kleinen Nebenberg und genießen in aller Stille den Sonnenaufgang am Mosesberg. Abseits der Touristenrouten gehen wir zu einer Erimitage und haben einen herrlichen Blick auf das tief unter uns gelegene Katharinenkloster. Noch ca. 2500 Stufen über eine steile Himmelsleiter führen uns nach St. Katharina. Hier besuchen wir das im 3. Jahrhundert erbaute Kloster. Kirchen, Moschee, Dornbusch werden uns begeistern. Viele Geschichten ranken sich der Legende

zufolge um diese heiligen Stätten. Zurück geht es mit dem Bus nach Nuweiba. Am Nachmittag angekommen bleibt uns ein wenig Zeit um das Meer zu genießen, Abendessen.

(F/M/A) Übernachtung im Hotel

8.Tag, 20.3.: Nuweiba – Rückreise

Nach dem Frühstück fahren wir nach Sharm el Sheik und fliegen zurück nach Salzburg. Heimreise mit dem Bus nach Tirol.

LEISTUNGEN:

- Bustransfer Tirol – Salzburg und retour
- Flug Salzburg-Sharm el Sheik und retour mit Fly Niki
- Flughafensteuern/Taxen (Stand 10/11 – Änderungen vorbehalten)
- Sämtliche Transfers im Zielgebiet
- Besichtigungen inkl. Eintritte wie im Programm angegeben
- 2 Hotelübernachtungen mit Halbpension
- 5 Übernachtungen im Camp/Zelt mit voller Verpflegung
- Wanderungen wie im Programm angegeben
- Begleitung Beduinen-Mannschaft samt Kamele
- Lokale sehr erfahrene deutschsprechende Reiseleitung
- RDA-Reisebegleitung: Hannes Gwiggner



REISEPREIS:

€ 1.399,-- pP

Einzelzimmer – 2 Nächte im Hotel € 60,--

Nicht inkludiert:

- Visagebühr EURO 17,-- pP
- Kompletversicherung - sofern gewünscht € 60,-- pP
- Getränke, Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers. – Maximal: 20 Pers.

Auskünfte/Anmeldung:



A-6235 Reith im Alpbachtal, Tel. 05337/63905, Fax 65800
office@reisedienst-alpbachtal.at, www.reisedienst-alpbachtal.at